

GDU: Geheimdienstlicher Untergrund – Einleitung (Teil 1)

@taucher hat sich der Mühe unterzogen, wesentliche Aspekte der unter dem Kürzel NSU zusammengefaßten Verbrechen und Propagandamärchen in eine voluminöse Schrift zu kompilieren, die für die Verleihung mit dem Deutschen Untergrundbuchpreis vorgesehen ist, da Grimms Jury, Leipzig als auch Frankfurt, die noblen Preisverleiher aus Stockholm sowieso, abgesagt haben.

So blieb dem AK NSU nur über, eine eigene Jury zwecks Würdigung des besten jemals nie erschienenen Buches über den *halluzinatorischen Realismus, die Märchen zur Geschichte und Gegenwart* des NSU ins Leben zu rufen. Da @taucher der einzige Einsender war, hat er sich diese Auszeichnung redlich verdient.

In den Wochen der Rekonvaleszenz werden den interessierten Lesern ausgewählte Kapitel der Kompilation vorgestellt. Am Ende dieser Serie mit dem Kürzel GDU gibt es das gesamte Buch zum Download, aufbereitet für elektrische Buchlesegeräte als auch Internetausdrucker.



GDU: Das Henne-Ei-Problem beim NSU – Teil 2

Das Henne-Ei-Problem beim NSU ist immer noch ungelöst. War das Ende erst der Anfang des NSU oder der Anfang schon das Ende?

Ein Buch von @taucher für interessierte Leser.

GDU: Schredder as Schredders can – Teil 3

Glühe deutsches Schredderland. Teil 3 aus dem Buch von @taucher.

Der Geheimdienstlichen Untergrund hat die Republik bis in den letzten Schlupfwinkel der Linksexremisten unterwandert. Von den Rechten wissen wir nichts, denn dazu gibt es keine Aufzeichnungen in den Aktenregalen des Staates, wie nachfolgend exemplarisch belegt wird.



GDU: Orgasmus mit Beweisen – Teil 4

Genosse Ziercke, wir haben ein Problem.

Es gibt nur Lösungen. Wir haben keine Probleme. Welche denn?

Wir haben keine Beweise für keinen der Tatorte.

Dann legt ihr eben was anderes hin. Merkt ja keiner.

Die Genossen der Schutz- und Sicherheitsorgane haben sich redliche Mühe gegeben und einen orgiastischen Beweisfindungsmarathon ausgelebt, indem sie entweder nichts, das Falsche oder irgendwas anderes fanden, was die Täterschaft von Böhnhardt, Mundlos und Zschäpe widerlegt. Nur eines haben sie vergessen. Humanspuren an allen Tatorten zu deponieren.

Es folgt Teil 4 der NSU-Kompilation von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: Indizien für alle Verbrechen der Welt – fast jedenfalls (Teil 5)

Mit den im Brandschutt gefunden und hinzugefügten Beweismitteln und Indizien können Böhnhardt, Mundlos und Zschäpe alle unaufgeklärten Verbrechen seit dem Bau der deutschen Eisenbahn Autobahn nachgewiesen werden. Das hat einen großen Vorteil. Die Polizeistatistik ist seitdem die beste, die es seit Erfindung der Polizeistatistik gab. Es hat einen großen Nachteil. Mit den gefundenen Sachen kann man so ziemlich jeden anderen Menschen auch hinter Schloß und Riegel bringen.

In den nächsten Beiträgen aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund

setzen wir uns mit der Indizienlage auseinander. Da sieht es genauso traurig aus wie bei den Beweisen.

GDU: Ein Königreich voller Indizien – Teil 6

Weiter geht es mit Auszügen aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund. Es wird ein Füllhorn an Indizien vorgestellt, auf daß es nur noch gilt, die Täter für die statistisch noch nicht erfaßten Verbrechen zu finden. Es sind genug Indizien für alle da.

GDU: Sore aus dem Untergrund – Teil 7

Nicht nur, daß die Bankräuber ihre ErsparnisseBeute regelmäßig mit sich führten, um nach erfolgreichem Raubzug das Anwachsen ihrer Spargroschen vor Augen zu haben. Ist die Kacke richtig am Dampfen, dann hauen sie ohne einen Pfennig Staatsreserve ab und stellen sich mangels Geld und Durchstehvermögen pünktlich zum Mittagessen auf der erstbesten Polizeiwache. Das Geld für die geplante Weltreise lag noch in Zwickau. Zum Trocknen. Bei der Polizei.

Teil 7 aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: Bekenntnisorgie ohne DVD – missing links der Antifa (Teil 8)

Wenn man den deutschen Medien glaubt, also gläubig ist, dann haben Bönnhardt und Mundlos dutzende Bekenntnisse und Geständnisse hinterlassen. Die Artikel sind kaum noch zu zählen, mit denen diese Bekenntnisse einer küchenpsychologischen Analyse unterzogen wurden.

Es fehlen bis heute zwei ganz wichtige Dinge.

Es fehlt die Verbindung zwischen der vom Spiegel und dem apabiz präferierten DVD zu Bönnhardt und Mundlos. Eine solche gibt es nicht.

Für die vielen bis gestern veröffentlichten Bekenntnisse und Geständnisse, die sich die besten Antifa-Poeten aus dem Arsch gezogen haben, wird noch die DVD gesucht.

Wir setzen fort mit Auszügen aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: Was der Nazi nicht hat, davon hat das BKA noch viel mehr – Teil 9

Wieviele DVDs hätten's denn gern?

10 müßten reichen.

Nehmen sie 15, dann haben sie eine kleine Reserve.

Hat alles nicht geholfen, denn 14 der freilaufenden DVDs wurden ruckzuck wieder eingefangen. Nur das Exemplar, an dem das apabiz die Verwertungsrechte besitzt, dieses Exemplar wurde nie in die kriminalpolizeiliche Untersuchung einbezogen. Für den Deal, den sich die Berliner Staatsschutzklitsche mit den Abgesandten von des Pfaffen König Merseburger Krabbelgruppe beim Spiegel auskungelte, hat sich nie jemand interessiert. Dabei liegt genau hier der Schlüssel für Bekenntnis und Geständnis. Die Antifanten haben bei ihrer Arbeit fürchterlich geschlampt.

Wenn Nazis keine Bekenner-DVDs horten, dann ist noch Licht am Ende des Überwachungstunnels. Gehen sie zum BKA und der Antifa. Hier werden sie geholfen. Schnell. Diskreter Versand inklusive. Weiter geht es mit Auszügen aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: Fahrzeugmietverträge aus Bayern? – Teil 10



Das LKA hat sich offenbar etwas von unseriösen Autohändlern abgeschaut

V-Mann-Auto mit Kilometerproblem

Die Polizisten des BKA rätseln, ja sowas gibt es, rätselnde Polizisten...

Die besten Spurenleser der deutschen Kriminalpolizei grübeln sich immer noch die Stirn über der Frage in Falten, wo die Fahrzeugmietverträge produziert wurden. Und von wem? Ein ganz heißer Kandidat ist die [Fälscherwerkstatt beim LKA in Bayern](#). Für Götzl wäre das ein sehr kurzer Dienstweg, die Schlinge in eine seiner Vorstellungen zu laden, doch hat sich bis dato weder Narin noch Schneiders bereit erklärt, die Einladung für einen solchen Plausch auszusprechen. So werden wir nie erfahren, welcher Kujau diese Kunstwerke für die Akten produziert hat.

Die nächsten beiden Teile aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund beschäftigen sich mit der deutschen Bürokratie, den Papieren für die Karawanserei und andere Fortbewegungsmittel.

GDU: Fahrzeug mieten wie vom Fließband – Teil 11

Kunstwerke deutscher Bürokratie. Hier einige Handmalereien, mit denen man einfach mal so ein Fahrzeug ausgeliehen bekommt.

Zweiter Teil zu den Fahrzeuganmietungen aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: Die Morde der Döner – Teil 12



Nein, die Döner haben niemanden ermordet. Zumindest ist es nie zuverlässig belegt worden. Die Trojaner sollen es gewesen sein. Es wurden auch keine Döner ermordet, denn für diese steile These fehlen ebenfalls die Belege. Die Dönermorde sind nichts weiter als Fantasieprodukte von Knickhirnen Diekmannscher Prägung. Das ist alles.

In den nächsten Folgen aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund geht es um die von den Lügenmedien erfundenen Dönermorde.

GDU: Bedrohung aus dem Dunkelreich – Teil 13

In diesem Teil geht es um Drohungen gegen die später ermordeten Döner. Auch wenn man es im illustren Kreis der Auskenner bei Almystry nicht wahrhaben möchte, aber die zehn Döner waren in Wirklichkeit 3 Türken, 5 Kurden, 1 Grieche und eine deutsche Frau.

Dieser Teil aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund beschäftigt sich mit den aktenkundig gewordenen Bedrohungen, denen die spätere Mordopfer noch zu Lebzeiten ausgesetzt waren.

GDU: Geld regiert die Terrorwelt – Teil 14

In diesem Teil des Buches von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund geht es um das, was uns allen fehlt und allerlei Schabernack, der von BKA betrieben wurde, um die Morde nicht aufklären zu müssen.

GDU: bombige Propaganda mit Bombenteppich – Teil 15

Teppiche kauft man im Urlaub und läßt sie sich steuerfrei, billiger (preiswerter) als zu Hause vom Fachmann anliefern. Sind die Fachmänner jedoch von der Konkurrenz, dann kann es arg böse ausgehen. Und gibt es bei der publizistischen verwurstung des Spektakels Mitbewerber, dann krakeelen die Linken am lautesten und legen noch 'ne Bombenschippe oben drauf.



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Blockierte Aufklärung? Der NSU-Komplex und der aktuelle Terror von Rechts

Hearing, 31. Oktober 2016

Vor fünf Jahren wurde durch die **Selbstenntarnung des NSU** die **größte rechte Terrorwelle in der Geschichte der Bundesrepublik** bekannt. **Mindestens zehn rassistische Morde, drei Sprengstoffanschläge** mit Dutzenden Verletzten und 15 Raubüberfälle werden dem NSU zur Last gelegt.

So das Motto einer Veranstaltung, die in Kürze unter dem Titel

„Die Selbstverblödung der Linken – Wie wir unseren eigenen Reichstagsbrand inszenieren“

durchgeführt wird. Niemand hat sich selbst enttarnt, die Linken durch ihre Blödeleien mal ausgenommen. Die größte bekannte rechte Terrorwelle wird seit 5 Jahren ausschließlich und nur von Linken und gutmeinenden Menschen durchgeführt, ist Propagandaterror auf allen verfügbaren Kanälen. Die Nazis sind da völlig außen vor, weil sie viel zu feige sind, sich dem Thema zu stellen. Die Geschichte des NSU ist wesentlich eine Geschichte der Linken.

Und wenn man keine Ahnung hat, dichtet man sich diese Geschichte zu einer veritablen Verblödungsbibel zusammen, macht ohne auf die Feinheiten zu achten. Die Zahl der NSU-Morde ist nach oben hin offen. Aus Michelle Kiesewetter machen die linken Deppen eine Negerin, damit der Mord an ihr als rassistische Tat durchgeht. Den Jenaer Bombenbastlern, bei denen laut Fakten aus Akten nie Bomben gefunden wurden, weil die erst mit Verspätung von den Genossen des Thüringer Staatsschutzes nachgeliefert wurden ... Diese Jenaer Halluzinationsbomber haben noch schlimmer rumgebombt, als es Diemer und Genossen für die Vorführungen am OLG-Stadl ins Drehbuch schrieben.

Wer um Himmels Willen hat den Linken geraten, eine Anhörung zu veranstalten? Sind die jeck?

Thüringer Landtag

6. Wahlperiode

Untersuchungsausschuss 6/1

„Rechtsterrorismus und Behördenhandeln“

18. Sitzung am 18. August 2016

in Erfurt, Landtagsgebäude

Wortprotokoll der öffentlichen Beweisaufnahme

Vors. Abg. Marx:

Ah ja. Haben Sie zur Vorbereitung für heute noch mal in die Spurenlisten geschaut?

Frau Rath:

Im Internet ist ja unser Befund drin in zwei Bänden. Da habe ich mich noch mal belesen,

Guter Rat von Frau Rath: **Im Internet ist ja unser Befund drin in zwei Bänden. Da habe ich mich noch mal belesen, ...**

Entschuldigen Sie, sind das die linken Sprachverhunzer?

Da muß dann niemand dahin, zu dieser Rufmörderin.

Soll'n sie doch labern, ihr göttlich NSUner,

nur hier sind Fakten aus fünfzig Akten drin.

Aus dem Buch von @taucher zum Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: Mord an einer Deutschen – Teil 16

Die Linksrassisten begreifen es nicht, können es in ihrer pseudorassistischen Verblendung auch nicht. Und meistens vergessen sie sie auch. Die Michelle Kiesewetter. Weil sie deutsch, weiß und Polizistin war. Und erst recht den Martin Arnold, der den Mordanschlag überlebte. Auch er ist bei konsequenter Anwendung des linken Opferkultes ein Opfer des NSU.

An diesen Beispielen merkt man, was für Matschhirne bei der Antifa und Opfermafia am Werkeln sind, wenn es um die Mehrung des propagandistischen Kapitals geht.

Dieser Teil aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund widmet sich dem Mordanschlag in Heilbronn. Das [Drama um die Stregdaer Dienstwaffenorgie](#) bleibt außen vor.

GDU: Die NSU-Toten – Teil 17

Auch im Kreise der NSU-Aufklärer gibt es Tote zu beklagen. In Kreisen der *parlamentarischen und politischen Feigenblätter* ([Katharina König](#)) nicht.

Tote gab es also nur in dem Personenkreis, der zur Halluzination NSU etwas hätte aufklären können bzw. dies als Halluzination bestätigt hätte, weil es einen NSU nicht gab. Jedenfalls nicht den, den sich die Linke, CDU, Antifa, Grüne, Sozen, Evangelike und feingeistige Matschbirnen in den

letzten 5 Jahren erdichtet haben.

Das nächste Kapitel aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

GDU: das Recht auf Wohnen gilt auch für Terroristen – Teil 18

Auch Terroristen dürfen das Recht auf Wohnen für sich in Anspruch nehmen, sofern sie die dafür geltenden Durchführungsbestimmungen ungefähr in etwa einhalten. Geld muß fließen, alles andere sind Kann-Bestimmungen. [Mietminderung wegen Geruchsbelästigung im Terrorquartier Zwickau inbegriffen.](#)

In diesem und dem nachfolgenden Teil aus dem Buch von @taucher erfahren sie mehr darüber, warum der Geheimdienstliche Untergrund konspirative Wohnungen unterhält und wie er sie finanziert.

GDU: Finanzen aus dem Staatshaushalt – Teil 19

Es ist eines der ungelösten Rätsel deutscher Rechtsgeschichte, erstaunlicherweise auch für die Blindschleichen der Antifa, warum die Nebenverfahren, der deutschlandweiten NSU-Prozeßlawine genau Null Medienecho haben. Sie kramen in den Lokalteilen steinalter Zeitungen herum, um irgendeinen Belg zu finden, daß Wohlleben wenigstens einmal rechtswidrig einen Kaugummi auf die Jenaer Straße ausspuckte, damit Frau König reinlatscht und somit Handhabe für Rufmord hat.

Warum der Vermieter der Wohnung in der Frühlingsstraße 26, Herr Matthias Dienelt, von der Bundesanwaltschaft versteckt wird, obwohl er so viel über diese Wohnung und deren konspirative Bestimmung erzählen könnte, das interessiert die linken Schnarchnasen nicht die Bohne. Nun, sie haben auch kein Chance, denn Dienelt wohnt im Zeugenschutz.

In diesem Teil aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund geht es um genau das, die Verbindungen des Geheimdienstes zu Dienelt und warum Frau Köditz mit Herrrn Gordian Meyer-Plath kuschelt. Damit sie nichts aufklären muß. Die Kennverhältnisse der schweigsamen Kameraden werden ausgeleuchtet, denn nicht nur Nazis, auch Agenten kennen sich alle.

GDU: Faszination Super-Uwe – Teil 20

Zuerst fahndet das BKA nach zwei Toten, dabei hätten sie am 5.11. doch nur bei der Frau Professor Mall anrufen müssen. Ach nee, die hatte frei. Egal, ein Anruf im Sektionssaal hätte Gewißheit gebracht, daß die Uwes tot sind. Nicht so beim besten Detektiv Deutschlands (Spinn-Diehl). Dessen Wirken machte aus den den toten Uwes das, was bisher nur dem Führer gelang. Sie sind lebendiger denn je, sozusagen mit [Super-DNA](#) ausgestattet, auf daß sie schon hinter der nächsten Ecke wieder hervorspringen könnten. Besonders der eine.



Dieses Kapitel aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund erläutert die unheimliche Faszination des BKA für Super-Uwe. Den einen jedenfalls.

GDU: eine politische Partei ganz allein für Schnüffler – Teil 21

Welcher Staat leistet sich das noch, eine Partei nur für Schnüffler? Keiner. Die Frage ist: Sind die NPD-Mitglieder alle Schnüffler oder sind alle Schnüffler NPD-Mitglieder? Nun, die Antwort wehte uns der Wind herein. Es gibt Ausnahmen. Auch die CDU/CSU, SPD und FDP haben ihre Genossen im Dienst des Schutzes der Verfassung. Sie würden mangels Mehrheit jedoch verfassungsschutzintern jede Abstimmung verlieren.

So ist es nur konsequent, daß die im Bundestag vertretenen Parteien das unsägliche Wirken der NPD im Verfassungsschutz ein für allemal verbieten lassen möchten, um selber bestimmen zu dürfen, wie der Hase zukünftig wohin hoppeln muß. Das Urteil ihres Begehrt ist gefallen und wird im Januar verkündet. Gottlob konnte Holger Apfel noch rechtzeitig nach Mallorca ausgewandert werden.

SPIEGEL ONLINE DER SPIEGEL SPIEGEL TV

Bundesverfassungsgericht

03.11.2016 14:44 Uhr

Urteil im NPD-Verbotsverfahren fällt im Januar

Pustekuchen, denn die Spitzelführer sind ihr eigenes politisches System im System und pfeifen auf den Bundestag, tanzen den Abgeordneten, die nichts aufklären, auf der Nase rum und ziehen ihr Ding durch, wie seit Jahrzehnten gewohnt. Das Geld ist da, dann spitzeln wir, wie wir es für richtig halten.

Dieses Kapitel aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund stellt das weltweite Alleinstellungsmerkmal des deutschen Inlandsgeheimdienstes dar. Er hat und ist seine eigene politische Partei, mit eigenem Programm und Ziel.

GDU: von lustigen Bildern und Menschen – Teil 22

Was wäre der NSU, wenn es nicht auch heftig Lachhaftes, Lächerliches, Komisches gäbe, das einen sofort in die Augen springt und die Farce de Nazi entlarvt.

Dieser Teil aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund zeigt an ausgewählten Beispielen die Lächerlichkeit, mit der sich die NSU-Aufklärer so gerne schmücken.

GDU: OLG-Stadt – Teil 23



04.11.2016 - 15:37 Uhr

INHAFTIERTE **MELDEN SICH ZU WORT**

»Wir sind Teil eines Justiz-Schauspiels

Am [5. Jahrestag der Ermordung von Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos](#) melden sich Inhaftierte zu Wort und klagen:

»Wir sind Teil eines Justiz-Schauspiels«

Sonntags ist Rätseltag. Freunden knackiger Bilderrätsel sei das oben abgebildete empfohlen, denn es ist gar nicht so einfach zu lösen. Alle richtigen Lösungen kommen in den großen Lostopf. Die drei Gewinner werden ausgelost. [Tino Brandt zählt nicht als richtige Lösung](#).

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis – eine Knuddelstunde mit Katharina König, auf freiwilliger Basis auch mehr
2. Preis – mindestens eine Stunde Motivationstraining mit Petra Pau
3. Preis – Tagesausflug mit Clemens Binniger zum kleinsten Mafia-Clan im kleinsten Mafia-Ländle der Welt*

Was wäre der NSU ohne das Königlich Bayerische Amtsgericht, äh Bayerische Staatsschutzgericht in der Hauptstadt der Bewegung? Eine ziemlich trostlose und furztrockene Schriftstellerorgie ohne Publikum. Die Vorstellungen am OLG zu München sind regelmäßig Vorlage eifriger Schrifstellerei der Ommas und Ramelsbergers, Sundermanns und Försters. Im Bayerischen hat man schon immer Wert auf Staatsschutz gelegt.

http://arbeitskreis-n.su/blog/wp-content/uploads/2016/11/Königlich_Bayerisches_Amtsgericht_ruhig_verhalten.mp4



Der Vorsitzende Staatschützer belehrt die Angeklagte darüber, daß sie keinen Eid auf gar nix zu leisten, sondern sich ruhig zu verhalten hat.

Dieser Teil aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund rezensiert den kulturellen Gehalt der NSU-Veranstaltung, die es alleine am OLG-Stadl bereits zu weitaus über 300 Aufführungen schaffte. Damit ist der NSU eines der erfolgreichsten auf große Bühne gebrachten deutschen Theaterstücke der Nachkriegszeit, auch wenn es dem Plot an Tiefe und Dramaturgie mangelt. Da stinkt ein [Castorf](#) trotzdem gegen ab.

GDU: Aufklärnix und Aufklärnixe – Teil 24

Fatalist hatte [anlässlich des 5. Todestages von Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos](#) den revolutionären [Beitrag der Aufklärnixe](#) (ist das weiblich oder Mehrzahl oder französisch?) zum Thema „Was geschah in Stregda“, auf der deutschen Erdscheibe und überhaupt, vorgestellt.

Oder haben wir es im Fall NSU mit dem Lessingschen [Aufklärlicht](#) zu tun, der, in der guten Absicht aufklären zu wollen, nur Kehricht neu sortiert?

Die unter Zuhilfenahme von Alsterwasser drogeninduzierte klebstoffinhalationshalluzinierte Vision von Jüttner, Röpke und Speit stellt @taucher in seinem Buch über den Geheimdienstlichen Untergrund anhand von ausgewählten Bildern dar.

GDU: Alkohol macht lustig – Teil 25

Alkohol macht nicht nur lustig. Er macht auch groß und stark. Groß eigentlich nicht, aber so, daß man sich stark fühlt. Er macht schläfrig. Er macht die große Langweile. Alkohol macht genau das,

was er machen soll. Währenddessen die besten Detektive beim BKA immer noch über die Frage grübeln, wie man eine Flasche Prosecco nur unter Benutzung des rechten Mittelfingers und linken Ringfingers in Gläser gießt oder zum großen Teil austrinkt, [ohne die Gesetze der Schwerkraft zu verletzen](#), wobei die im rauschhaften Zustand leckerer Damenbrause eh nur noch eingeschränkt gelten ...

Im Rausch der rasenten Vorstellungen am OLG-Stadl haben andere bereits den Galgen für Beate Zschäpe errichtet. Einer der führenden deutschen Küchenpsychologen war der Meinung... Ja, mal so, mal anders. [Küchenpsychologe Saß hat sich als Versager erwiesen](#).

Ich gebe zu, ich kenne das Gutachten über Zschäpe von Gutachter Saß nicht, der sich wahrscheinlich in dümmlich-hellseherischer Worthülserie mit christlichem Seelenheil-Kladderatsch in völliger Verkennung der Regeln der Ärztekammern seinen Dünnschiß dem vorsitzenden Richter Götzl, Oberlandesgericht München, überreicht hat. Die Seelenschar der Möchtegernärzte betreiben nämlich keine Heilkunde, sondern sind prophetisch tätig, und wie war das noch mit der DDR? Klappse für die Zschäpe, weil Prophet Saß das so will?

Versagen wiederum im Sinne der NSU-Jünger heißt: Er hat exakt so funktioniert, wie er funktionieren sollte.

Dieser Post aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund beschäftigt sich mit dem strafrechtlichen Ablaßhandel. Darf's ein Promille mehr sein?

GDU: lustig ist die Beweiserhebung- Teil 26

Lustig ist die Beweiserhebung,

faria, faria, ho.

Dieser Post aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund stellt die angenehmen Seiten der Tatortarbeit dar. Im Angesicht von Matschbirnen und dem Waten im Blut wollen Kriminaler auch Spaß haben. Der war reichlich gegeben, durften sie doch die Beweise so erfinden, wie sie gerade gebraucht wurden.

GDU: Tattoo You – Teil 27

Tattoos spielen in der Naziszene eine große Rolle. Insofern sei dieser kleine Einführungskurs in die Geschichte der Nazitattoos gestattet. Bildung hat noch niemandem geschadet.



Mangelt es an Bildung, dann kann das eine oder andere Tattoo-Hoodoo passieren.



Tattoo Hoodoo: Ochsinn, die Präsentation und Protestaktion nicht auseinanderhalten kann oder verwechselt.

Es erinnert sehr an den Brauch der Naturvölker, die mittels Klickibunti-Malerei das Böse vertrieben. Oder besiegten. Oder glaubten, es so besiegen zu können. Insofern muß die quietschbunte Ausstaffierung des Körpers unbedingt gutgeheißen werden, wenn's dem Kampf gegen Rechts dient und den Glauben festigt. Es gibt da jedoch ein Problem. Als Notausgang hat sich die Protagonistin, eine Jennifer aus Rostock, auch mit einem Nasenring versorgt. Sollte sich der Wind eines Tages drehen, kann sie an selbigen wie eine dumme Kuh vom Acker gezogen werden.



„Statt der Silhouette des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau sind jetzt die Wilhelm-Busch-Figuren Max und Moritz aufgetragen“, beschrieb Staatsanwalt Torsten Lowitsch seine Eindrücke. „Der Spruch „Jedem das Seine“ ist aber nicht getilgt worden“, erklärte er weiter.

Dieser Post aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund widmet sich den [verschwundenen Nazitattoos](#).

GDU: Pressemitteilungen im Wandel der Zeit – Teil 28

Es gibt viel zu lügen – schreiben wir es um.

Dieser Post aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund stellt die dichterischen Fähigkeiten bei der Bundesanwaltschaft vor.

GDU: Gestehe auch du! – Teil 29



Es gibt viel zu gestehen – packen wir's an.

Das Lied vom Zeugenschutz

Seit an Seit gestehen wir

all die fürchterlichen Taten.

Denn wir wurden gut beraten

zu gesteh'n, was sie erwaharten.

Mit uns zieht die U-Haft-Zeit,

Zeugenschutz ist nicht mehr weit.

Dieser Post aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund stellt die dichterischen Fähigkeiten der Rechtsanwaltsgehilfin von Borchert und Grasel vor. Der jungen Frau ist es gelungen, die gefühlt 1629 Seiten Angklageschrift auf ganze 20 Seiten einzudampfen. Statt Bundesanwalt Diemer trat RA Grasel ans Mikrofön, sagte dasselbe wie der und behauptete, das habe ihm Zschäpe zugeflüstert. Diese Prozeßökonomie wäre von Anfang an wünschenswert gewesen.

GDU: Tatverdächtig auch du? – Teil 30

Abseits vom Geständnis des Rechtsanwaltes Grasel gab es keine weiteren von der Kriminalpolizei ermittelten Tatverdächtigen? Denkste. Verdächtige gab es mehr oder weniger an allen Tatorten der unter dem Kürzel NSU zusammengefaßten Verbrechen. Einige diese Verdächtigen waren sogar

hochverdächtig, wurden jedoch aus welchen Gründen auch immer mit Samthandschuhen angefaßt, statt mit ihnen ein Gespräch des Grades 3 der FBI-Systematik zu führen.

Alle Tatverdächtigen haben einen großen Nachteil. Sie wurden nie als Nazi eingestuft. Es ist noch viel schlimmer. In allen Akten zu allen Taten und noch viel mehr gibt es keine Spuren zu Nazis, auch keine homöopathischen. Kriminalisten wissen, was das bedeutet. Politiker bekommen dabei Magengrummeln und verfallen in jämmerliches Gekreische, daß es der Nazi gewesen sein muß, wenn er in keiner einzigen Akte vorkommt. Und er muß als Täter nicht nur in einer Akte sondern allen gefunden werden. Nachträglich. Politiker wissen eben, wie Kriminales geht.

Dieser Post aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund stellt an ausgewählten Beispielen dar, daß die Kriminalpolizei sehr wohl ganz heiße Spuren hatte, diese jedoch nicht weiter verfolgen durfte. Warum? Fragen sie Herrn Binniger, den Oberaufklärer. Möglicherweise weiß er, warum die Spuren nicht ausermittelt werden durften und somit kein Tatverdacht gegeben ist, erst Recht, weil die vereinigte Linke von Linksfaschisten bis rechtsextremer NPD inzwischen die Uwes als Täter ermittelt, äh zu Tätern geogebbelst haben.

[GDU: Die Show der Superlative – Teil 31](#)



Zeuge schmäht NSU-Verfahren als „Schauprozess“

Veröffentlicht am 24.09.2014 | Lesedauer: 4 Minuten

Einst meinte die Welt, Tino Brandt habe den Prozeß verhöhnt, als er ihn korrekt als das bezeichnete, was er ist, ein Schauprozeß.

SPIEGEL ONLINE DER SPIEGEL

Tino Brandt im NSU-Prozess

Der Größenwahnsinnige sagt aus

Tino Brandt ... spricht von einem "Schauprozess".



Von *Gisela Friedrichsen*

24.09.2014 19:31 Uhr

Und die Hochstaplerin deutscher Gerichtsmärchen, inzwischen zu Springer abgeschoben, so unterirdisch schlechte Propaganda machte sie inzwischen selbst für ihre einstigen Brötchengeber bei der [Hamburger Nazi-Zeitschrift](#) ... Diese Hochstaplerin kam nicht umhin, Brandt als noch etwas viel verrückteres zu bezeichnen als sie selbst ist, als Größenwahnsinnigen.

Dabei weiß jeder, der sich schon mal Erlebnisberichte von Augenzeugen der Prozeßfarce reinziehen durfte, daß alle Beteiligten um den inszenierten Charakter, den Schaustellergehalt der Shows am OLG zu München wissen.

GDU: Vorsitzender Staatsschützer Götzl – Teil 32

Staatsschutz ist Staatsschutz ist Staatsschutz.

Dieses Kapitel aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund beschreibt kurz und prägnant, warum es die Querfront der Staatsschützer geben muß, warum Pau und König, Binninger und Schuster, Götzl und Minrath, Diemer und Daimagüler, Moser und Wetzels, Friedrichsen und Wangerin letztlich alle ein und die selbe Soße sind, Staatsschützer durch und durch.

Besonders hervorzuheben sind die Genossen aus der Krabbelgruppe des Merseburger Pfaffen König, die in der Staatsschutzklitsche apabiz als auch der V-Redaktion der Hauspostille des Verfassungsschutzes Unterschlupf fanden und in einer konzertierten Aktion am 12.11.2011 den NSU gründeten. Ulli Jentsch und Maik Baumgärtner, die Personlaie Tilo Giesbers (BKA) und Birger Menke, sie sind das Team, das das Urheberrecht am NSU für sich beanspruchen darf.

GDU: Goodbye Vietnam – Teil 33 und Schluß



http://arbeitskreis-n.su/blog/wp-content/uploads/2016/11/Robin_Williams_-_final_sign_off_Good_Bye_Vietnam.mp4

Das ist der letzte Teil aus dem Buch von @taucher über den Geheimdienstlichen Untergrund.

Die Veröffentlichung für Internetausdrucker erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Gut Ding will Weile und redaktionelle Endkontrolle haben.

Friede der königlichen Erdscheibe – Auflösung Bilderrätsel

Wir haben zahlreiche richtige Einsendungen auf das [Bilderrätsel vom letzten Sonntag](#) erhalten. Es gibt nun ein Problem. Der Rätselredakteur vergaß absichtlich, eine Frage oder Aufgabe zu stellen, was alle Teilnehmer übersehen hatten.

Auf gewisse Art sind die Leser des Blogs jedoch undankbar. Die Einsender, zwei Hasardeure mal

ausgenommen, haben mit wortreichen Erklärungen begründet, warum sie die sehr attraktiven Preise nicht annehmen können.

Bodo Err aus Thüringen schrieb uns z.B., er würde ja gerne mit dem Wonneproppen knuddeln, aber die Dame raucht wie ein Schlot in Borna, insofern [müffelt und schwafelt sie ähnlich wie dazumal Johannes Rau](#). Verzicht ist Pflicht.

Natürlich war auch der damalige Ministerpräsident von NRW, Johannes Rau, in jenen Tagen in Moskau. Auch an ihn kann ich mich lebhaft erinnern. ... er hatte ... mich ... als Gesprächspartner ausgesucht. Doch dieser Vorzug war für mich alles andere als angenehm, wenn ich ehrlich bin. Denn der spätere Bundespräsident war damals noch Kettenraucher und stank mit Verlaub fürchterlich für einen Nichtraucher wie mich. ...

Sein Atem roch nach vollen Aschenbechern, und was dieser offenbar schon damals krankhaft süchtige SPD- und Kirchenbonze so von sich gab, war in seinem Gehalt auch nicht besonders interessant ...

Axel Minrath (Name von der Redaktion geändert) schrieb uns, er plane einen Gang nach Canossa, für den Motivation nicht mit guten Worten aufzuwiegen ist. Auf Grund dienstlicher Einschränkungen kann er jedoch nicht mit der Motivationskünstlerin reden.

Der Vorstand der AG ehrliche Polizisten des Schwabenlandes hat in einem vierseitigen Schreiben vor Pauschalurteilen gegen Freunde und Helfer gewarnt. Abgesehen davon sehe ihr Programm vor, sich nicht mit Querfrontlern gemein zu machen.

[Teil 1](#): GDU: Geheimdienstlicher Untergrund – Einleitung

[Teil 2](#): Das Henne-Ei-Problem beim NSU

[Teil 3](#): Schredder as Schredders can

[Teil 4](#): Orgasmus mit Beweisen

[Teil 5](#): Indizien für alle Verbrechen der Welt – fast jedenfalls

[Teil 6](#): Ein Königreich voller Indizien

[Teil 7](#): Sore aus dem Untergrund

[Teil 8](#): Bekenntnisorgie ohne DVD – missing links der Antifa

[Teil 9](#): Was der Nazi nicht hat, davon hat das BKA noch viel mehr

[Teil 10](#): Fahrzeugmietverträge aus Bayern?

[Teil 11](#): Fahrzeug mieten wie vom Fließband

[Teil 12](#): Die Morde der Döner

[Teil 13](#): Bedrohung aus dem Dunkelreich

[Teil 14](#): Geld regiert die Terrorwelt

[Teil 15](#): bombige Propaganda mit Bombentepich

[Teil 16](#): Mord an einer Deutschen

[Teil 17](#): Die NSU-Toten

[Teil 18](#): Das Recht auf Wohnen gilt auch für Terroristen

[Teil 19](#): Finanzen aus dem Staatshaushalt

[Teil 20](#): Faszination Super-Uwe

[Teil 21](#): eine politische Partei ganz allein für Schnüffler

[Teil 22](#): von lustigen Bildern und Menschen

[Teil 23](#): OLG-Stadl

[Teil 24](#): Aufklärtnix und Aufklärnixe

[Teil 25](#): Alkohol macht lustig

[Teil 26](#): lustig ist die Beweiserhebung

[Teil 27](#): Tattoo You

[Teil 28](#): Pressemitteilungen im Wandel der Zeit

[Teil 29](#): Gestehe auch du!

[Teil 30](#): Tatverdächtig auch du?

[Teil 31](#): Die Show der Superlative

[Teil 32](#): Vorsitzender Staatsschützer Götzl

[Teil 33](#): Goodbye Vietnam – und Schluß

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/06/gdu-geheimdienstlicher-untergrund-einleitung-teil-1/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/07/gdu-das-henne-ei-problem-beim-nsu-teil-2/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/08/gdu-schredder-as-schredders-can-teil-3/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/09/gdu-orgasmus-mit-beweisen-teil-4/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/10/gdu-indizien-fuer-alle-verbrechen-der-welt-fast-jedenfalls-teil-5/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/11/gdu-ein-koenigreich-voller-indizien/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/12/gdu-sore-aus-dem-untergrund/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/13/gdu-bekennnisorgie-ohne-dvd-missing-links-der-antifa-teil-8/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/14/gdu-was-der-nazi-nicht-hat-davon-hat-das-bka-noch-viel-mehr-teil-9/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/15/gdu-fahrzeugmietvertraege-aus-bayern-teil-10/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/17/fahrzeug-mieten-wie-vom-fliessbandgdu-fahrzeugmietung-wie-vom-fliessband-teil-11/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/18/gdu-die-morde-der-doener-teil-12/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/19/gdu-bedrohung-aus-dem-dunkelreich-teil-13/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/20/gdu-geld-regiert-die-terrorwelt-teil-14/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/21/bombige-propaganda-mit-bombenteppich/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/25/mord-an-einer-deutschen/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/10/27/gdu-die-nsu-toten-teil-17/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/01/gdu-das-recht-auf-wohnen-gilt-auch-fuer-terroristen-teil-18/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/02/gdu-finanzen-aus-dem-staatshaushalt-teil-19/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/03/gdu-die-faszination-des-bka-fuer-super-uwe-teil-20/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/04/gdu-eine-politische-partei-ganz-allein-fuer-schnueffler/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/05/gdu-von-lustigen-bildern-und-menschen-teil-22/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/06/gdu-olg-stadl-teil-23/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/07/gdu-aufklaertnix-und-aufklaernixe-teil-24/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/08/gdu-alkohol-macht-lustig-teil-25/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/09/gdu-lustig-ist-die-beweiserhebung-teil-26/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/10/gdu-tattoo-you-teil-27/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/10/gdu-pressemitteilungen-im-wandel-der-zeit-teil-28/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/11/gdu-gestehe-auch-du-teil-29/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/11/gdu-tatverdaechtig-auch-du-teil-30/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/12/gdu-die-show-der-superlative-teil-31/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/12/gdu-vorsitzender-staatsschuetzer-goetzl-teil-32/>

<http://arbeitskreis-n.su/blog/2016/11/13/gdu-good-bye-vietnam-teil-33-und-schluss/>